

Anfrage zum Plenum der Abgeordneten Sabine G r o s s (SPD):

Ich frage die Staatsregierung, welche Projekte bisher insgesamt im Rahmen des Förderprogramms "Ergänzender Nahverkehrsangebote zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum mit bedarfsorientierten Bedienformen des allgemeinen ÖPNV und Pilotprojekten landkreisübergreifender Expressbusverbindungen im Omnibusverkehr" (ErNa) gefördert wurden (bitte Angabe gegliedert nach Landkreis und Gesamtfördersumme), welche dieser Projekte einen eigenwirtschaftlichen Betrieb herstellen konnten (bitte Angabe gegliedert nach Landkreisen) und welche Perspektiven haben unwirtschaftliche aber regional bedeutsame Projekte wie die Linie 800 in Coburg hinsichtlich ihrer langfristigen Finanzierung?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr:

Die Förderdaten aus 2025 für das Förderprogramm Ergänzender Nahverkehrsangebote zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum mit bedarfsorientierten Bedienformen des allgemeinen ÖPNV und Pilotprojekten landkreisübergreifender Expressbusverbindungen im Omnibusverkehr (ErNa) liegen dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr noch nicht abschließend vor.

Zum Stichtag 31.12.2024 wurden insgesamt 85 Projekte über das Programm zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum unterstützt. Bei den geförderten Projekten handelt es sich um bedarfsorientierte Bedienformen wie etwa Rufbusse oder On-Demand-Verkehre und landkreisübergreifende Expressbusverbindungen.

Förderempfänger sind die Landkreise und kreisfreien Städte als zuständige Aufgabenträger im ÖPNV. 2024 haben bayernweit 57 Aufgabenträger eine Förde-

rung für o.g. Projekte erhalten. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit listet nachstehende Aufstellung die Förderempfänger, die Anzahl der Projekte sowie die ausgezahlten Fördermittel pro Regierungsbezirk zum Stand 31.12.2024 auf.

Regierungsbezirk	Förderempfänger	Projekte	Fördermittel in Mio. €
Oberbayern	21	29	4,4
Niederbayern	8	14	3,0
Oberpfalz	8	10	2,5
Oberfranken	5	12	3,5
Mittelfranken	3	5	0,4
Unterfranken	6	9	1,4
Schwaben	6	6	1,1
Insgesamt	57	85	16,3

Informationen, ob bzw. welche Projekte nach Auslaufen der Förderung einen eigenwirtschaftlichen Betrieb herstellen konnten, liegen dem Staatsministerium nicht vor.

Die Linie 800 von Bad Neustadt a.d. Saale nach Coburg wurde nicht aus dem Förderprogramm ErNa, sondern als landesbedeutsame Buslinie in den Jahren 2021 bis 2026 gefördert (Fördersumme mehr als 3,9 Mio. Euro). Die Fahrgastzahlen gegen Ende der Anschubphase rechtfertigten eine Fortsetzung der Linie und der Förderung nicht. Die Buslinie wurde vor Ort nicht von den Fahrgästen angenommen.